

Der 11. LÖHRTOR-KALENDER informiert über die Situation der Schülerin Beatrice Malovici und die Protestaktionen der Schule. Außerdem befasst er sich schwerpunktmäßig mit den Impfpfehlungen des Gesundheitsamtes. Er richtet sich in diesem Punkt zunächst an die Eltern unserer jüngeren Schüler.

Rückblick

Die drohende Abschiebung der rumänischen Familie Malovici, deren älteste Tochter Beatrice seit August 97 unsere Schule besucht, veranlasste Schüler, Eltern und Lehrer im Januar gleichermaßen, zu Protestmaßnahmen zu greifen, um zumindest die Schullaufbahn der volljährigen Schülerin in Deutschland zu sichern. Nach Informationen und Gesprächen mit dem Kreisdirektor W. Schwarz kam es zu Unterschriftenaktionen am Gymnasium Am Löhrtor und unserer Partnerschule, dem Peter-Paul-Rubens-Gymnasium, und einem Demonstrationzug von der Schule zum Kreishaus in der Koblenzer Straße. Presse und Rundfunk sowie das Regionalfernsehen waren informiert und begleiteten den Protestzug, an dessen Ende dem Kreisdirektor die Unterschriftenlisten übergeben wurden. Herr Schwarz sagte zu, der Schülerin eine Frist bis zum Abitur 2000 einzuräumen. Er verband damit jedoch die Auflage, dass der öffentlichen Hand keinerlei Kosten entstehen dürften, d.h. für Unterkunft, Verpflegung und Versicherungen etc. müssen anderweitige Träger gefunden werden. Erste Hilfsbekundungen von Elternseite ließen dann auch nicht lange auf sich warten und wurden dankbar registriert. Zur Zeit scheint konkrete Hilfe jedoch noch nicht nötig zu sein, da die Frist für das Ausreisedatum der Familie von der zuständigen Behörde verlängert wurde. Zu gegebener Zeit wird die Schule sicher mit Hilfsaufrufen an die

Eltern herantreten. Zwischenzeitliche Presseveröffentlichungen in der Siegener Zeitung entbehren nach Aussage von Beatrice konkreter Grundlagen.

Die Paketaktion für unsere Partnerschule in St. Petersburg verlief vor Weihnachten leider nur mäßig erfolgreich. Dank allen, die mitgeholfen haben, Not zu lindern.

Unser ökumenischer Gottesdienst am 8. Februar in der Marienkirche fand ein allgemein positives Echo. Unter dem Thema "Die Welt mit den Augen anderer sehen" hatten die Fachschaften evangelische und katholische Religion am Beispiel der im Dritten Reich verfolgten Jugendlichen Anne Frank die Zuversicht des Menschen in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen gerückt. Der Gottesdienst wurde durch Herrn Pfarrer Schneider unterstützt, der die Andacht hielt.

Mitte Februar unternahm die Schule eine große Aufräumaktion. Dabei wurden Abstellräume entrümpelt und altes, nicht mehr brauchbares Mobiliar entsorgt. Auch hier gilt unser Dank allen, die so tatkräftig zugepackt haben.

Aktuell

Unsere Arbeit am Schulprogramm macht kleine Fortschritte: gleichzeitig mit der Befragung der Eltern zur Akzeptanz unserer Schule durch unseren Schulpflegschaftsvorsitzenden, Herrn Guse, und weitere Elternvertreter hat auch die Lehrerschaft sich über die Fachkonferenzen zu diesem Thema geäußert. In der Schulkonferenz wird nun darüber zu beraten sein, wie am Schulprogramm weitergearbeitet werden kann.

Die Anmeldezahlen des kommenden Schuljahres für die Klassen 5 (85) und 11 (18) lassen wiederum eine gesunde Dreizügigkeit bei den Schulanfängern und eine ganze "Klasse" von Quereinsteigern erkennen. Eine angemessene

Zahl von Schülern ist vor allem wegen der größeren Differenzierungsmöglichkeiten in der Oberstufe sinnvoll. Zur Zeit umfassen die Stufen 11 bis 13 insgesamt 241 Schülerinnen und Schüler, 63 davon steht in diesem Frühjahr die Abiturprüfung ins Haus.

Unsere Sportreferendarin Frau Weitkamp bietet mittwochs von 13.20 bis 14.45 Uhr in der Löhrtor-Turnhalle eine Trampolin – AG für alle Klassen 5 bis 7 an. Herr Löttrich leitet die Volleyball - AG der Schüler mittwochs in der Löhrtor-Halle, und zwar Jungen um 16 Uhr, Mädchen um 17.10 Uhr. Basketball können Schüler und Schülerinnen der Stufen 5 bis 7 donnerstags in der Turnhalle in der Frankfurter Straße von 17 bis 18.30 Uhr bei Herrn Schütte spielen.

Demnächst

Die diesjährigen Bauvorhaben lassen mit Bibliothek und der Neueindeckung des Gebäudes über dem Klassentrakt sowie einem Fassadenanstrich den deutlichen Willen der Stadt als Schulträgerin erkennen, sich für die Substanz unseres Gebäudes einzusetzen und Gelder bereitzustellen.

Die Eltern der Klassen 5 und 6 werden am 18. März zu einem Informationsabend zum Thema "Suchtvorbeugung" eingeladen. Dies geschieht im jährlichen Wechsel mit einem Vortragsabend zur kindlichen Entwicklung.

Am 20. März findet unser diesjähriges Schulkonzert statt. Herr Winand gibt mit den Schülerinnen Sarah Braun (Violine), Stefanie Rück (Fagott) und Sarah Hiller (Klavier) jungen Solisten die Chance, sich vor einem größeren Publikum zu bewähren. Über ein volles Haus würden sich alle Beteiligten sicher riesig freuen. Das Orchester bereitet zur Zeit auch eine Konzertreise nach Frankreich vor, die vom 3. bis 11. Juni dauern soll. Rechtzeitig zur Abiturientenentlassung werden die Musiker in Siegen zurückerwartet.

Freuen werden sich auch ca. 25 Schüler und Schülerinnen aus der Stufe 9 unseres Gymnasiums, denn für sie steht unser Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Villeneuve l'Archevêque vor der Tür. Im April kommen zunächst die französischen Gäste zu uns, direkt im Anschluss daran verbringen unsere Schüler unter Begleitung von Herrn Gerhardt und Frau Feger eine Woche in den französischen Gastfamilien.

Unser Schulpflegschaftsvorsitzender, Herr Guse, bietet einen Elterntreff an. In unregelmäßigen Abständen möchte er Eltern die Gelegenheit geben, sich zwanglos in der Schule zu treffen, um allgemeine Fragen mit ihnen erörtern zu können (Termine siehe Kalender).

Wir informieren

In Zusammenarbeit mit dem Siegener Gesundheitsamt empfiehlt die Schule ab dem 11. Lebensjahr folgende Impfungen:

Diphtherie – Tetanus (Td)	2. Auffrischimpfung
Polio (Kinderlähmung)	Auffrischimpfung, diese Impfung ist jetzt eine Injektionsimpfung; es wird also mittels Spritze geimpft.
Hepatitis B	für noch nicht geimpfte Kinder
Masern-Mumps-Röteln (MMR)	für noch nicht geimpfte Kinder bzw. zur Komplettierung eines unvollständigen Impfschutzes

Impfberatungen für Kinder und Jugendliche bietet das Gesundheitsamt jeden vierten Montag im Monat von 14.30 – 15.30 Uhr an.